

# Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1894/95.

## I. Die Lehrer der Anstalt.

### A. Obergymnasium.

- Dr. **LUDWIG MAIER**, Rektor des Gymnasiums und der Elementarschule, erster Hauptlehrer.  
Dr. **BRANTHAUER**, Professor.  
**PAULUS**, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.  
Dr. **KNAPP**, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.  
Dr. **TEITHEL**, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX.  
**NÄGELI**, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII, zugleich Bibliothekar.  
**ÖSTERLEIN**, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turnlehrer.  
Dr. **BAURMEISTER**, Lehrer für Religion und Philosophie.  
**BENTHE**, Repetent im Wilhelmsstift, katholischer Religionslehrer.  
Dr. **BOFF**, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

### B. Untergymnasium.

- MÖLLER**, Professor, Klassenlehrer von Klasse V und VI.  
**WÖRZ**, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V.  
Dr. **MÜLLER**, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse III und IV, zugleich Turnlehrer.  
Dr. **WÜRSEL**, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse IV und III.  
**WALCHFELDER**, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse II.  
**SALZEL**, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I.  
Dr. **KOCK**, }  
MÖLLER, } Repetenten im Wilhelmsstift, katholische Religionslehrer.

### C. Elementarschule.

- THOMAS**, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.  
**WALL**, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.  
Dr. **RIECKE**, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.  
**WEINLE**, Zeichenlehrer.

## II. Lehrgegenstände.

### A. Obergymnasium.

**Klasse X. Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Knapp.**

- Religion** 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): Glaubenslehre. **BARNHART.**  
 Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: katholische Glaubenslehre, nach Droher. **BEYERLE.**
- Deutsch** 3 St. Literaturgeschichte von Lessing bis Goethes Tod. Aufsätze. Vortragübungen. **BEHRMANN.**
- Latein** 7 St. Tacitus, Annalen I, II, 5 bis 26, 41 bis 46, 62 f. 69 bis 84, 88. Cicero, orator 1 bis 26. Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten). 4 St. Horaz, Sat. I, 1, 3, 6, 9. II, 1, 2, 6, 8. Epist. I, 1, 2, 4, 7, 9, 10, 16. II, 3 (Ars poet.) V, 1 bis 250. 2 St.  
 Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. **KNAPP.**
- Griechisch** 6 St. Thukydides, I, 1 bis 23, 88 bis 94, 105 bis 118. Demosthenes, Olynth. III, Phil. II: Freiheit der Rhodier. Platon, Phaedon, 1 bis 94. 3 St. Aeschylus, Perser. Sophokles, Antigone. 2 St.  
 Schriftliche Komposition und Exposition. 1 St. **MAYER.**
- Hebräisch** (freiwillig) 2 St. Joel. Amos. Obadja. Nahum. I. Samuel 1 bis 18. Jeremias Kap. 52 bis 66. Wiederholungen aus der Grammatik. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). **NÖLDE.**
- Französisch** 2 St. Wiederholung der Grammatik. Molière, Les fourberies de Scapin; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe VII, VIII. Schriftliche Arbeiten, alle 14 Tage. **BEHRMANN.**
- Geschichte** 2 St. Neuere Zeit von 1700 bis 1871. **KNAPP.**
- Mathematik** 4 bis 5 St. Algebra: Schwierigere Gleichungen II. Grades mit mehreren Unbekannten. Arithmetische und geometrische Reihen. Diophantische Gleichungen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 bis 2 St. **MAYER.**  
 Stereometrie nach Kommerell, 3. Abschnitt. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. Mathematische Geographie. 1 St. **PATHE.**
- Naturwissenschaften** 2 St. Mineralogie und Geognosie. **PATHE.**
- Philosophische Propädeutik** 2 St. Psychologie und Logik, in freiem Anschluss an Beck. **BARNHART.**
- Turnen** 3 St. (mit Kl. IX). **ÖRTENGREN.**
- Zeichnen** (freiwillig) **WEMPE.**

**Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. Teuffel.**

Religion s. Klasse X.

Deutsch 3 St. Literaturgeschichte vom Ende des 15. Jahrhunderts bis Lessing. Aufsätze, Vortragübungen. BAUMANN.

Latein 8 St. Cicero, ausgewählte Briefe (nach Luthmer); Laelius (Weiffenfels), Tacitus, Germania, erster Teil ganz, zweiter mit Auswahl, 4 St. Schriftliche Exposition, teils Klassen- teils Hausarbeiten. Horaz, ausgewählte Oden und Epoden. 2 St.

Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; mündliche grammatische und stilistische Übungen, 2 St. TEUFEL.

Griechisch 6 St. Platon, Apologie, Kriton, Königslog und Schluss des Phaedon, Demosthenes, Phil. I.; Olynth. I. II. 3 St. TEUFEL. Euripides, Iphigenie in Taur.; Homer, Dias I. II. III. 2 St. BAUMANN.

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. TEUFEL.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. (mit Kl. X). NISSEN.

Französisch 2 St. Grammatik nach PÉRIE; Komposition. Iphigénie en Aulide; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe I. BAUMANN.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von Maximilian I bis 1721. TEUFEL.

Mathematik 4 bis 5 St. Algebra: Quadratische Gleichungen mit zwei und mehreren Unbekannten. Exponentialgleichungen. Arithmetische Reihen. 1 bis 2 St. MAYER.

Stereometrie nach KÖMMERELL, I. und 2. Abschnitt, 2 St. Trigonometrie nach HAMMER, 1 St. PETERS.

Physik 2 St. Lehre vom Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik. PETERS. Turnen und Zeichnen wie oben.

**Klasse VIII. Obersekunda. Klassenlehrer: Prof. Nägele.**

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht: Neues Testament, nach Köstlin Leit-faden. BARNHART.

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

Deutsch 2 St. Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Kudrun, Hartmann v. Aue, Wolfram von Eschenbach, Freidank, Walther v. d. Vogelweide, (Schauenburg und Hoche I). Proben aus der althochdeutschen Literatur. Aufsätze, Vortragübungen. NISSEN.

Latein 8 St. Sallust, Catilina, Jugurtha; Cicero, pro Archia; Livius II, 4 St. Schriftliche Exposition. NISSEN. Virgil, Aeneis II. Benders Anthologie (Catull, Tibull, Ovid, Martial, mit Auswahl). 2 St. TEUFEL.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen; v. Jan; Klauke, Stilistik und Synonymik, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. NISSEN.

Griechisch 7 St. Herodot VII (mit Anmerkungen), VIII, 1 bis 96. Xenophon, Memorabilien I, I, 2, 3, I bis 8. II, 7. III, 1 bis 8. 3 St. Homer, Odyssee IX bis XVII. XIX. Schriftliche Exposition. 3 St.

Komposition: grammatische Übungen mündlich; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten.  
1 St. **KNAFF.**

Hebräisch (freiw.) 2 St. Beendigung der Formenlehre nach Gesenius-Kautzschs Grammatik und Kautzschs Übungsbuch. Schriftliche Kompositionen aus dem Anhang von Kautzschs Übungsbuch. Zusammenhängende Stücke. I. Samuel (mit Kl. IX und X). **NILDE.**

Französisch 3 St. Grammatik, Schluss. Mignet, Histoire de la revol. Schriftliche Arbeiten. **ÖSTERLEX.**

Englisch (freiw.) 2 St. (Kl. VII und VIII gemeinsam). Elementarbuch von Wagner, I. II. Fox. Bore. Geschichte 2 St. Römische Geschichte von Cäsar an, Mittelalter bis 1492. **NILDE.**

Geographie 2 St. Politische Geographie der wichtigsten Staaten Asiens, Amerikas, eingehender der Europas. **BEIERMANN.**

Mathematik 4 St. Algebra: Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; schwierigere lineare Textgleichungen; quadratische Gleichungen aller Art. 2 St. **MAYER.**

Geometrie: Spicker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. **PAULS.**

Physik 2 St. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. **PAULS.**

Turnen (mit Kl. VII) 3 St. **ÖSTERLEX.**

Zeichnen wie oben.

#### Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. **ÖSTERLEX.**

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht; Neues Testament, nach Kistlins Leitfaden. **BEIERMANN.**

Deutsch 2 St. Uhlands, Schillers Gedichte; Dramen von Uhland und von Schiller. Aufsätze, Vortragübungen. **NILDE.**

Latein 8 St. Livius XXIII, XXIV. Cicero, de imp. Pomp.; Catil. I. 4 St. **ÖSTERLEX.**  
Ovid, Auswahl von Sedlmayer. Virgil, Aeneis I, 1 bis 400. 2 St. **HANSEN.**

Komposition: grammatische und stilistische Übungen, schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; v. Jan I bis VI. 2 St. **ÖSTERLEX.**

Griechisch 6 St. Chrestomathie: Alexander d. Gr. Xenophon, Anabasis I, II. 3 St.  
Homer, Odyssee I, II. 2 St.

Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten alle 14 Tage. 1 St. **ÖSTERLEX.**

Hebräisch (freiw.) 2 St. Formenlehre nach Strack, bis 56. Schriftliche Arbeiten. **NILDE.**

Französisch 3 St. Ségur, französisches Lesebuch.

Grammatik nach Pütz. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. **WASSER.**

Englisch (freiw.) a. Kl. VIII.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, Römische bis 44 v. Chr. **ÖSTERLEX.**

Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde, nach Pütz und Diktat. **BEIERMANN.**

Mathematik 4 St. Algebra: Proportionen; Wurzeln; lineare Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten; nach Bardey. 2 St.

Geometrie: Spicker VI bis VIII. Übungen dazu. 2 St. **PAULS.**

Naturgeschichte 2 St. Einleitung in die Chemie. **PAULS.**

Turnen und Zeichnen wie oben.

## B. Untergymnasium.

### Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Mägling.

Religion 2 St. Leben Jesu nach den Evangelien. Katechismus\*).

Katholischer Religionsunterricht s. Kl. III.

Deutsch 2 St. Lesebuch III. mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Exposition: Caesar, bell. gall. III. IV. Cicero von Jordan, S. 1 bis 50, Sibelius, Tirocin. poet. I. III mit Auswahl.

Komposition: Warschauer II, mündlich und schriftlich. Syntax nach Ellendt-Seyffert.

Alle 8 Tage eine Haus-, 3mal monatlich eine Klassenarbeit.

Griechisch 7 St. Vorübungen und Chrestomathie von Meizer und Schmid, I. Kurs, mit Auswahl.

Komposition: Druck, Materialien, Übungen, 1 bis 42. Formenlehre vollendet, verba anomala; Kasuslehre (Grammatik von Koch). Exceptionen. Haus- und Klassenarbeiten.

Französisch 2 St. Pötz, Schulgrammatik, Lekt. 1 bis 11 wiederholt; Lekt. 12 bis 28.

Schriftliche Übungen: Haus- und Klassenarbeiten. Exceptionen.

Säpfe, französisches Lesebuch I bis III. mit Auswahl. Wörter.

Geschichte 1½ St. Von 1517 bis 1871. Württembergische Geschichte. Zeittafel.

Geographie 1½ St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie.

Algebra 1½ St. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, unbenannte Aufgaben und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten.

Bardey XX, XXII erste Stufe, XXIII. Wiederholung der Aufgabe von Kl. V. Thomas.

Geometrie 1½ St. Lehre vom Parallelogramm, Übung im methodischen Lösen von Konstruktionsaufgaben. (Spieler IV. V.) Wiederholung der Aufgabe von Kl. V.

Thomas.

Zeichnen 2 St. im Anschluss an die Vorlagen von Kollb. Witz.

Turnen (mit Kl. V.) 3 St. Thomas.

### Klasse V. Klassenlehrer: Prof. Würz.

Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den poetischen und prophetischen Büchern des Alten Testaments. Katechismus wiederholt.

Deutsch 2 St. Lesebuch III, prosaische und poetische Stücke. Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Expositiones: Nepos, Alcibiades, Themistocles, Conon, Hamilcar, Hannibal.

Caesar, bell. gall. I. II, 1 bis 15. Prosodische Regeln, Anfänge der Metrik. Sibelius, Tirocinium I, 1 bis 4.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Warschauer II, mit Auswahl.

Grammatik (Landgraf): Wiederholung der Kasuslehre; Tempora und Modi; oratio obliqua.

\*) Der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

- Griechisch 6 St. Wesmer, I. Regelmäßige Formenlehre bis Verba auf  $\mu$ ; ausschl. Haus- und Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Pötz, Elementargrammatik, Lekt. 76 bis 105. Schulgrammatik, Lekt. 1 bis 13. Schriftliche Übungen. WÜRZEN.
- Geschichte  $1\frac{1}{2}$  St. 30 vor bis 1517 nach Chr. Zeittafeln.
- Geographie  $1\frac{1}{2}$  St. Außerdeutsche Länder Europas. Deutschland wiederholt.
- Algebra  $1\frac{1}{2}$  St. Die vier Species mit Buchstaben, nach Bardey I bis X. Fortlaufende Wiederholungsaufgaben aus den bürgerlichen Rechnungsarten. THOMAS.
- Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen)  $1\frac{1}{2}$  St. Einleitung, Lage gerader Linien, ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen, nach Spicker I bis III. THOMAS.
- Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen. Vorlagen von Kolb und Herdtle. SALZEN.
- Singen (mit Kl. IV) 1 St. WALL.
- Turnen (mit Kl. VI) 3 St. THOMAS.

**Klasse IV. Klassenlehrer: Oberprätz. Dr. Müller.**

- Religion 2 St. Gelesen: vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.
- Katholischer Religionsunterricht a. Kl. III.
- Deutsch 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Monatlich ein Aufsatz.
- Latein 10 St. Exposition: Nepos, Miltiades, Themistocles, Aristides, Alcibiades, Epaminondas, Pelopidas.
- Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit. Herzog, Übungsbuch III. Grammatik von Landgraf.
- Französisch 4 St. Pötz, Elementargrammatik. Lekt. 1 bis 75. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. WÜRZEN.
- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.
- Geographie 1 St. Mitteleuropa physikalisch. Deutschland politisch.
- Arithmetik 3 St. Wiederholung der Brüche. Schlussrechnung. Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Gesellschafts-, Teilungs-, Mischungs-Rechnung.
- Geometr. Zeichnen 1 St. (Sommerhalbjahr) Leichtere Konstruktionsübungen. THOMAS.
- Naturgeschichte 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbeschreibungen. Künstliches und natürliches System. Kulturpflanzen. WINTERSTE. WALDENLEIN.
- Schönschreiben 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. WALL.
- Zeichnen 2 St. Freihandzeichnen: Vorübungen; Vorlagen von Kolb und Herdtle. SALZEN.
- Singen (mit Kl. V) 1 St. WALL.
- Turnen 3 St.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Oberpröz. Dr. Würner.

Religion 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt.

Katholischer Religionsunterricht: Dekalog, Lehre vom Gebete. KERR.

Deutsch 3 St. Lesebuch II, Diktate, Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch gelernt. MÜLLER.  
Latein 10 St. Übungsbuch von Herzog-Schweizer. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.  
Zusammenhängende Stücke.

Geschichte 2 St. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker, Griechische Sagen- und Staatengeschichte bis 500. Römische Königsgeschichte.

Geographie 1 St. Die Weltmeere. Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.

Rechnen 4 St. Die gemeinen und die Dezimalbrüche. Einfache Schlussrechnung. MÜLLER.

Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer: Pflanzenbeschreibung. Linné'sches System. Natürliche Pflanzenfamilien. WÜRNER.  
WALDMÜLLER.

Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALL.

Singen (mit Kl. II) 1 St. WALL.

Turnen 3 St. MÜLLER.

**Klasse II.** Klassenlehrer: Pröz. Waldmüller.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Bacmeister. Sprüche, Abteilung III, und Lieder nach Vorschrift.

Katholischer Religionsunterricht s. Kl. I.

Deutsch 5 St. Lesebuch I und Bacmeister's Liederbuch; grammatische Übungen; Satzzerlegung; Rechtschreiben, Aufsätze, Diktate von Stähler.

Latein 10 St. Herzog und Fick I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.

Geographie 1 St. Einleitung. Heimatkunde. Württemberg.

Rechnen 4 St. Die vier Species mit benannten Zahlen. Münz-, Maß- und Gewichtssystem. Teilbarkeit der Zahlen. Zerlegung in Faktoren. SALZNER.

Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich; die wichtigsten Vertreter.

Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. WALL.

Singen (mit Kl. III) 1 St. WALL.

**Klasse I.** Klassenlehrer: Pröz. Salzner.

Religion 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testaments, nach Bacmeister. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder. WALDMÜLLER.

Katholischer Religionsunterricht: biblische Geschichte. Altes Testament. Lehre vom Heilsakrament und vom hl. Messopfer. MÜLLER.

Deutsch 8 St. Diktate. Terminologie der lateinischen Formenlehre. Beugung des Hauptworts und des Zeitworts. Leseübung in Lesebuch I. Vortragübungen, Aufsätze.

Rechnen 6 St. Die vier Spezies mit unbenannten und leichte Übungen mit benannten Zahlen.  
 Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St.  
 Schönschreiben 3 St. Deutsche und lateinische Schrift. Zahlen.

### C. Elementarschule.

#### Oberer Abteilung. Elementarlehrer Walz.

Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach der Calwer biblischen Geschichte. Sprüche und Lieder für das zweite Schuljahr.

Katholischer Religionsunterricht nach den Katechesen von Moy. 1 St. Mitten.

Deutsche Sprache 11 St. Lesen; Deutsches Les- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der beugbaren Redeteile. Rechtschreibübungen. Gelesen; Postisches aus Bücheler.

Rechnen 4 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.

Schönschreiben 3 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

#### Untere Abteilung. Elementarlehrer Thomas.

Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr.

Katholischer Religionsunterricht s. Obere Abteilung.

Deutsche Sprache 11 St. Lesen. Abschreiben. Diktierschreiben. Fibel I. Bücheler. Lesebuch, I. Teil. Anschauungsunterricht.

Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum 1 bis 100.

Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Sätze.

### Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher und Lehrmittel.

1. Religion: Calwer Biblische Geschichte. Darmstädter, Biblische Geschichte, Kl. I bis III; Holzwaldig, Leitfaden der Kirchengeschichte, Kl. VII bis X. Leitfaden zum Unterricht im Alten und Neuen Testament von Köstlin, Kl. VII bis X. Spruch- und Liederbuch.
2. Deutsch: Bücheler, Lesebuch I bis III, Kl. I bis VI; Schauenburg und Boche I und II; Herbel, Hilfsbuch für die deutsche Literaturgeschichte, Kl. VIII bis X. Regeln und Wörterverzeichnis.
3. Latein: Grammatik von Landgraf. Übungsbücher zu Landgraf von Herzog I bis IV. Dfex, Vocabularium, Kl. I bis III; Warschauer, Übungsbuch I und II, Kl. IV bis VI. v. Jän., Übungen in der Syntax, Kl. VII bis X. Klauke, Stilistik und Synonymik, Kl. VII bis X. Holzer, Übungsbücher III.
4. Griechisch: Grammatik von Koch, Kl. V bis X; dann Klgl. Wesmer I, Kl. V; Drück, Materialien, Kl. V und VI; Thesauri von Blumlein, Holzer und Koecher (für schriftliche Arbeiten) Kl. VI.
5. Französisch: Pöts, Elementargrammatik, Kl. V und VI, desselben Schulgrammatik Kl. VI bis X. Übungen zur Syntax für Frima. Stjda, Lesebuch.
6. Englisch: Lehrbuch von Wagner.
7. Hebräisch: Grammatik mit Übungsbuch von Gossius-Kautsch, dann Grammatik von Strack.

8. **Geschichte:** Leitfaden von Stahl und Grunsky, Kl. III bis VI. Heft, Historisches Hilfsbuch I bis III, Kl. VII bis X. Historischer Atlas von Petzger. Zeittafel.
9. **Geographie:** Ströck, Geographie und Geschichte von Württemberg. Hall und Kessler, Erdbeschreibung. Dann Lehrbuch von Pitta-Behr. Atlas von Diercke und Gähler. Ströck, Geographie von Württemberg.
10. **Mathematik:** Rechen: Fetscher, Stockmayer und Thomass, Aufgaben für den Rechenunterricht, I. bis 5. Böden. Algebra: Bardey, Methodisch geordnete Aufgabensammlung. Geometrie: Spicker, Lehrbuch der ebenen Geometrie. Stereometrie: Lehrbuch von Kemmerell-Haack. Trigonometrie: Lehrbuch von Hammer. Logarithmen von Gant.
11. **Naturgeschichte:** Pockorny-Fischer, Botanik, Kl. III und IV. Mineralogie von Weisslo. Physik von Mach (Fischer-Harberdt).
12. **Philosophische Propädeutik:** Beck, Grundriss der empirischen Psychologie und Logik, Kl. V.
13. **Zeichnen:** Vorlagen von Kollb und Herdtle.
14. **Singen:** Liederbuch von Krauß und Wosker; Baiser, zweistimmige Choräle.

### III. Chronik.

An Stelle des zum Stadtpfarrer in Neuenstadt ernannten Dr. Bosznora wurde auf 11. September Prof.-Kand. Dr. Baumgarten, Pfarrer a. D., zum Religionslehrer am Obergymnasium bestellt.

Vermöge höchster Entschlieung vom 8. Okt. 1894 hat Seine Königl. Majestät die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse I des Gymnasiums dem Kollaborator Sauer in Nagold mit dem Titel eines Präzeptors übertragen.

Der Tag der 300jährigen Wiederkehr des Geburtstags Gustav Adolfs wurde in den einzelnen Klassen je in der letzten Religionsstunde vor dem 9. Dezember durch eine Ansprache der Religionslehrer über die Bedeutung Gustav Adolfs gefeiert.

Nach wiederholten kürzeren Krankheitsanfällen erkrankte Präzeptor Hantz im Anfang des Dezember; seine Stelle wurde bis zu seinem am 30. März erfolgten Tode durch Präzeptor-Kandidat Dr. Wisniewski besetzt. Das Gymnasium hat durch Hantz' Tod einen treuen und gewissenhaften Lehrer verloren.

Auf 8. Januar wurde an Stelle des nach Ehingen abberufenen Dr. Eisler Professoratskandidat Dr. Ruxer zum Vikar am Gymnasium und an der Realanstalt bestellt.

Vermöge höchster Entschlieung vom 23. Februar hat Seine Königl. Majestät den Präzeptoren Dr. Müller und Dr. Wacker den Titel Oberpräzeptor verliehen.

Auf 1. März wurde Rektor Dr. Fiss an der Realanstalt vom Unterricht im Englischen entzogen und Professor Dr. Borr damit betraut.

Am 1. April wurde der 80. Geburtstag des Fürsten Bismarck durch eine Schulfest im Museumssaal, bestehend aus einer Ansprache des Rektors, einer Rede des Professors Dr. Karr und Vorträgen und Gesängen der Schüler, gefeiert.

Vermöge höchster Entschlieung vom 13. Mai hat Seine Königl. Majestät die erledigte Hauptlehrstelle an Klasse II des Gymnasiums dem Kollaborator Wilschmann in Aalen mit dem Titel eines Präzeptors übertragen.

Am 18. Mai besuchten die meisten Lehrer die Landesversammlung der humanistischen Lehrer in Stuttgart.

In der Zeit vom 18. bis 26. Juni wurde das Gymnasium und die Elementarschule einer eingehenden Visitation durch Herrn Oberstudienrat Dr. Auzern unterzogen.

#### IV. Schülerzahl.

Gymnasium: Winter 1894/95:	a) oberes	71	Sommer 1894:	a) oberes	66
	b) unteres	172		b) unteres	167
		<u>243</u>			<u>233</u>

Elementarschule: Winter: 73. Sommer: 75.

#### V. Prüfungen.

Die im Juli an der Anstalt vorgenommene ordentliche Abgangsprüfung, welcher als königlicher Kommissär Herr Oberstudienrat Dr. Rave anwohnte, haben 12 Schüler der Klasse X mitgemacht und alle mit Erfolg bestanden:

Brill, Eduard,	Sohn des Univ.-Professors in Tübingen . . . . .	zum Studium der Architektur.
Eberhardt, Paul,	„ „ Inspektors in Hallingen . . . . .	„ des Kanalarfachs.
Graumann, Edmund,	„ „ Direktor in Koen . . . . .	„ der Medizin.
Haist, Otto,	„ „ Reallehrer in Tübingen . . . . .	„ der Medizin.
Haudmann, Ernst,	„ „ † Güterverwalter in Tübingen . . . . .	„ der Theologie.
Jolly, Gustav,	„ „ Univ.-Professors in Tübingen . . . . .	„ der Rechtswissenschaft.
Kieser, Ernst,	„ „ † Medizinalrat in Gmünd . . . . .	„ der Philosophie.
Laible, Reinhold,	„ „ Schullehrer in Mühlhausen a/E . . . . .	„ der neueren Sprachen.
Lindenmayer, Rudolf,	„ „ Postmeister in Hallingen . . . . .	„ der Rechtswissenschaft.
Mainzer, Julius,	„ „ Versicherungsinspektors in Tübingen . . . . .	„ der Medizin.
Müller, Alfred,	„ „ Apotheker in Kottenburg . . . . .	„ der Chemie.
Wärner, Hans,	„ „ † Ingenieur in Göttingen . . . . .	„ des Realinhaltsfachs.

Die im Juli in Stuttgart abgehaltene Konkursprüfung zur Aufnahme in das niedere evangelisch-theologische Seminar Maulbronn haben 2 Schüler mitgemacht, mit Erfolg:

Paulus, Rudolf, Sohn des † Professors in Maulbronn

Das Zeugnis für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben 22 Schüler erhalten.  
Die öffentlichen Prüfungen fanden am 30. und 31. Juli statt.

## VI. Mitteilungen an die Eltern.

Aus dem Erlass der Behörde vom 21. März 1895:

„Schüler der oberen Abteilung eines Gymnasiums, welche infolge der Versetzungs-Prüfung die Erlaubnis zum Vorrücken in die nächst höhere Klasse nicht erhalten haben, dürfen an keinem andern Gymnasium zu einer über sämtliche Fächer, in welchen sie genügende Zeugnisse nicht erreicht haben, sich erstreckenden Prüfung zugelassen und auf Grund derselben in die nächst höhere Klasse aufgenommen werden.

Nur solche Schüler, welche wegen eines einzelnen Faches zurückgewiesen worden sind, können nach den Ferien zu einer Nachprüfung in diesem Fache zugelassen und bei hinreichendem Ergebnis derselben nachträglich aufgenommen werden.“

Mit dem 16. Sept. 1895 wird eine Schülerbibliothek gegründet, aus der jederzeit von dem Bibliothekar Prof. Wenz Bücher zum Lesen an die Schüler abgegeben werden. Dieselben haben hierfür einen jährlichen Beitrag von 30 Pfennig in 3 Raten zu bezahlen. Beiträge für diese Bibliothek von Buchhändlern und Privaten sind erwünscht.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahrs, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis zu den Hauptferien:

	in Klasse X	je 20, also jährlich	60 Mark,
• •	IX	20, • •	60 •
• •	VIII	19, • •	57 •
• •	VII	18, • •	54 •
• •	VI	16, • •	48 •
• •	V	15, • •	45 •
• •	IV	14, • •	42 •
• •	III	11, • •	33 •
• •	II	10, • •	30 •
• •	I	9, • •	27 •
	in beiden Elementarklassen	• 7, • •	21 •

Dazu kommen Gebühren an den Schulknecht für Tinte u. a., am Obergymnasium je 40 Pfennig, am untern je 30 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahrs.

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kultministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern mitzutheilen und je am ersten Tage des Schuljahrs in die Schule mitzubringen.“

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen

Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mitteilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergnügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schülerpflichten abzuziehen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.\*

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September.

Tübingen, im August 1896.

**K. Rektorat des Gymnasiums:**  
Dr. L. Majer.

Klassenlehrer des Sch  
ihnen von diesem ode  
sonders aber sollte di  
Stellvertreter diesen v  
und ermöglichen, die  
ihrer Schülerpflichten

Das neue Sch

Tübingen, im

© The Tiffen Company 2007

### TIFFEN Gray Scale



Mitteilungen und Ratschlägen, die  
jede Beachtung schenken. Ganz bes  
die Eltern ihrer Schüler oder deren  
Eignungen oder Genüsse erlauben  
bestreuen, sie von ernster Erfüllung  
the in ihnen zu erwecken.\*

Rektorat des Gymnasiums:  
Dr. L. Majer:



